

PRESSEINFORMATION, 29.11.2011



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Dozentenkonzert mit Irina Edelstein in der HfMDK

Donnerstag, der 1. Dezember 2011

19.30 Uhr, Großer Saal

Karten: 6.- € / erm. 4.- €

Kartenreservierung: 0 69 / 15 40 07 – 3 34

Am kommenden Donnerstag findet um 19.30 Uhr im Großen Saal der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) ein Dozentenkonzert mit der Pianistin und langjährigen HfMDK-Professorin Irina Edelstein statt. Sie wird Kompositionen von Claude Debussy (1862-1918) und Ludwig van Beethoven (1770-1827) präsentieren.



In Moskau geboren, begann Irina Edelstein ihre frühe musikalische Ausbildung am Gnessin-Institut. Ab 1962 setzte sie ihr Studium am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium bei Professor Jacov Milstein fort. Neben der klassisch-strengen Neuhaus-Schule, die Künstler wie Gilels und Richter hervorgebracht hat, vertrat ihr Lehrer Jacov Milstein die romantische Tradition, die über Milsteins Lehrer Konstantin Igumnov – welcher auch Lew Oborin unterrichtete – in gerader Linie bis zu Nikolaj Rubinstein und Tschaikowski reicht. „Mein Stil ist Milstein plus ich.“ beschreibt die Pianistin selbst ihre temperamentvolle Interpretationsart. Während ihrer Studienzeit in Moskau startete Irina Edelstein ihre künstlerische Karriere. Zahlreiche Tourneen brachten sie schon früh auf bedeutende Musikbühnen der Sowjetunion: Moskau, St. Petersburg und Lvov. 1975 emigrierte sie nach Israel, wo sie nach kurzer Zeit große Erfolge durch ihre Auftritte im Rahmen bedeutender Konzertreihen in Jerusalem, Tel-Aviv, Haifa und Beersheva zu verzeichnen hat. Bis Anfang der 80er Jahre konzertierte die Pianistin oft in London.

Vor allem in den USA beeindruckte sie unter anderem als eine der wenigen Pianistinnen, die das gesamte „Wohltemperierte Klavier“ von J. S. Bach zu interpretieren vermögen. Die rege Konzerttätigkeit Irina Edelsteins wird durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen abgerundet. Irina Edelstein ist Gründerin und künstlerische Leiterin des Kammerorchesters Concerto Grosso Frankfurt.

1987 wurde sie als Professorin an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) berufen. Unter ihren Schülern befinden sich über 20 Preisträger internationaler Wettbewerbe, zahlreiche andere unterrichten selbst als Dozenten oder Professoren an verschiedenen Musikhochschulen in Deutschland, Belgien, der Schweiz und Südkorea.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kristina Kaup (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur)
Tel.: 0 69/15 40 07-1 70; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
Assistenz-Presse@hfmdk-frankfurt.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner